

PRESSEINFORMATION

Sozialarbeiter*innen in behördlichen Krisenstäben Studierende der FH St. Pölten üben Community Crisis Management

Studierende des Masterstudiums Soziale Arbeit und Expert*innen reflektierten den Umgang mit Krisen und erstellten Kriseninterventionskonzepte für Gemeinwesen.

St. Pölten, 31.05.2022 – Vor Kurzem waren Helmut Fürst, Sozialarbeiter, Jurist und Bezirkshauptmann von Hallein, und Lina Wegleitner, Absolventin des Masterstudiums Soziale Arbeit der FH St. Pölten sowie Sozialarbeiterin im Bezirk Mattersburg, zu Gast in einer Lehrveranstaltung des Masterstudiums Soziale Arbeit an der FH St. Pölten. Beide sind in ihren Bereichen auch in der Krisenkommunikation aktiv.

Sozialarbeiter*innen in Krisenstäben

Fürst und Wegleitner berichteten über die Aufgaben und Rollen von Sozialarbeiter*innen in den Krisenstäben von Behörden und von ihren Erfahrungen aus der Pandemie und anderen Krisensituationen.

Die Studierenden hatten die Aufgabe, Kriseninterventionskonzepte für Szenarien wie Hochwasser, den Abgang einer Lawine oder eine Familientragödie in der Gemeinde zu erstellen. Sie erarbeiteten im Planspiel gemeindenahere Interventionsmöglichkeiten von der Akutphase bis zur „Erholungsphase“ unter Einbezug der Betroffenen, gemeindenahere Strukturen und den lokalen Institutionen.

Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen in der Krise

„Mit Helmut Fürst und Lina Wegleitner konnten wir zwei ausgewiesene Expert*innen aus der Praxis für dieses Seminar gewinnen“, so FH-Professor Christoph Redelsteiner, der den Masterstudiengang Soziale Arbeit leitet und sich in der Krisenintervention etwa mit der Bewältigung des Tornados in Tschechien befasst.

„Den meisten Betroffenen waren das Wetterphänomen Tornado und das Verhalten in der Akutsituation unbekannt. Die rettungsdienstliche Bewältigung hat, auch mit Hilfe aus Niederösterreich, gut geklappt. Die Wiederaufbauphase

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt

Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und
Unternehmenskommunikation

T: +43 (2742) 313 228 269
M: +43 (676) 847 228 269
E: mark.hammer@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

braucht viel sozialarbeiterische Unterstützung von psychosozialer Betreuung mit Betroffenenengruppen, Mithilfe bei Dokumentbeschaffung, Versicherungsmeldungen und Verstärkung des Gemeinschaftsgedankens beim Wiederaufbau, um Solidarität entstehen zu lassen und Konkurrenzdenken bei mangelnden Ressourcen zu reduzieren“, sagt Redelsteiner.

Masterstudium Soziale Arbeit

<https://fhstp.ac.at/mso>

Foto:

FH St. Pölten, Credit: Peter Rauchecker

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Innovation, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

<https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@fhstp.ac.at .